

Kontemplation in Kommunikation

Ein viertägiges Intensivtraining

18. - 21. Juli 2018 in Alterode / Leitung: Epi van de Pol

Das "Ich" lässt die Illusion vom "Ich" fallen, bleibt aber noch immer als "ich" da. Das ist das Paradoxon der Selbstverwirklichung. (Ramana Maharishi)

Kontemplation in Kommunikation

Im Unterschied zu Meditation bedeutet Kontemplation Sitzen in Stille mit einer Frage, die nicht durch Denken gelöst werden kann, ähnlich einem Koan in der Zenmeditation.

In den Kontemplations- und Kommunikationsübungen (KKÜ) kontempliert man sich selbst, gegenüber einem Partner, dem man alles was hoch kommt mitteilen kann. Charles Berner hat diese Methode aus der Zenmeditation und der Psychotherapie entwickelt und nannte es "Enlightment intensive". Peter Ralston hat diese Methode etwas geändert und nennt es "Contemplation intensive".

Es geht nicht darum, irgend etwas zu glauben oder einer Philosophie zu folgen außer der Annahme, dass es möglich ist, deine wahre Natur zu erfahren. Es gibt nur die eine Frage in einer sehr disziplinierten intensiven meditativen Atmosphäre.

Diese Frage lautet: "Wer bin ich?". Die Struktur ist so aufgebaut, dass du einem Partner gegenüber sitzt, der dich unterstützt mit dem Satz "Sage mir, wer du bist!". Du hast dann fünf Minuten Zeit, deine wahre Natur zu entdecken, indem du alles, was dabei hochkommt, deinem Gegenüber mitteilst. Die Aufgabe deines Gegenübers ist es, schweigend und so neutral wie möglich zuzuhören, während er oder sie dich anschaut. Nach fünf Minuten werden die Rollen getauscht und du bist die zuhörende Person. Diese Zwiegespräche werden Diaden genannt und dauern 40 Minuten. In den Diaden sprichst du nur darüber, was in deiner Kontemplation hochkommt. Die Mitteilungen deines Partners werden nicht kommentiert.

Bei dieser Arbeit ist es wichtig, dass alles, was hochkommt und gesagt wird, in der Gruppe bleibt. Jeder Teilnehmer gibt am Anfang dieses Versprechen, so dass Vertrauen entstehen kann.

Der Ablauf des Trainings

Der erste Abend beginnt mit Konzentrations-übungen, die dazu dienen, die Ehrlichkeit dir selbst gegenüber zu untersuchen und die Struktur der Diaden kennen zu lernen. Am Abend starten dann die KKÜ bis ca. 23.00 Uhr.

Der zweite Tag beginnt 06.00 mit Aufstehen und 06.15 Uhr startet die erste Diade von 40 Minuten. An diesem Tag wird es etwa 14 Diaden, zweimal Atemübungen und einen Vortrag geben.

Zwischen jeder Diade ist eine 5 minütige Pause für Toilettenbesuch und zum Wasser trinken.

Etwa 23.00 Uhr ist Bettzeit für schlafende Kontemplation.

Die Mahlzeiten (essende Kontemplation) werden leicht gehalten und sind vegetarisch. Hunger ist erfahrungsgemäß kein Thema. Zudem werden dreimal täglich kleine Snacks angeboten.

Der dritte Tag verläuft genauso.

Samstag enden wir am 16.45 Uhr mit Gesprächen, um die Erfahrungen auszutauschen und wieder in die normale Alltagstimmung zu kommen. Abgeschlossen wird mit einem Abendessen um 18.00 Uhr.

Was ist zu beachten?

- Schweigen! Ab Donnerstagabend ist Stille. Gesprochen wird nur in den Diaden und wenn du eine Frage an den Moderatoren hast.
- Jede Diade ist mit einem anderen Partner. Es wird auf Kissen oder Stühlen gesessen.
- Verheiratete u. Lebenspartner sind zugelassen, können aber keine Diaden miteinander machen.
- Sorge bitte für angenehme Kleidung ohne Text.
- Sorge dafür, dass du gut ausgeruht bist, um wirklich anwesend sein zu können.
- Es werden keine Drogen oder stimulierende Sachen wie Kaffee serviert. Am besten ist, schon drei Tage vorher keinen Kaffee zu sich zu nehmen, damit kein Kopfweh oder andere Vermeidungssymptome im Kurs auftreten.
- Medikamente und natürliche Heilmittel wie Vitamine sind nur in Beratung mit dem Moderator einzunehmen. Iss nur was dir gegeben wird.
- Sei bereit, diesem sehr intensiven Fahrplan diszipliniert wie ein Zenmönch zu folgen. Es gibt keine Zeit zu lesen, schreiben oder telefonieren. Es gibt nur deine Frage und nichts anderes.

Das Team

Epi van de Pol (Moderator) beschäftigt sich seit seinem 12. Lebensjahr mit der Frage: Wer bin ich; Hatha Yoga und später Kriya Yoga bei Swami Hariharananda; Erfahrungen mit sufistischen Praktiken; 10 intensive Zenwochen unter der Leitung von Maarten Houtman; 2002 erstes von viele KI (7 Tage) in Texas und in den letzten Vier Jahren auch mit Kevin Magee (Schüler von Peter Ralston). Taijiquan-Übung seit 1975. Hypnotherapeut seit 2001. Akupunkteur und Homöopath seit 1977.

Er wird unterstützt durch einen Comoderatoren und einen Koch.

Teilnehmerzahl Die Gruppe wird beschränkt auf 16 Personen.

Übernachtung Im Gartenhaus in Zimmern für 2-3 Personen. Es gibt keine Einzelzimmer.

Verpflegung Die Mahlzeiten werden im Gartenhaus von einem Koch zubereitet. Sie sind leicht und äußerst schmackhaft. Diätwünsche können berücksichtigt werden.

Kosten 490 Euro alles inklusive

Zeiten Mittwoch, 18.07. bis Samstag, 21.07.2018

Mittwoch: Ankunft ab 18.00 Uhr

Abendessen 19.00 Uhr

Einführung 19.45 Uhr

Donnerstag 06.00-23.00 Uhr

Freitag 06.00-23.00 Uhr

Samstag 06.00-16.45 Uhr, Ende 18.15 Uhr mit einem Abendessen.

Anmeldung: Epi van de Pol, Mail: epi@taijiquan.nl

Nach Anmeldung erhältst du eine E-Mail mit weiteren Details und eine Rechnung.

Die Gebühren sind auf das Konto von Epi van de Pol zu überweisen.

Bankverbindung

E van de Pol, Sterrelaan 45, 1217PR Hilversum
IBAN NL82 INGB 0004313783 / BIC:INGBNL2A